



PRESSEMITTEILUNG

Solaris auf der Transport 2011 in Lillestrøm (Norwegen)

Bolechowo, 18.08.2011

Solaris präsentiert seine innovativen Stadt- und Überlandlinienbusse vom 8. bis 10. September auf der Messe Transport 2011 in Lillestrøm (Norwegen). Auf Stand C01-02 zeigt Solaris einen Hybrid-Stadtbuss Urbino 18 Hybrid sowie

einen Midibus Alpino 8,9 LE. Solaris ist seit 2006 in Norwegen aktiv und hat seitdem mit fast 250 verkauften Bussen eine nachhaltige Marktpräsenz aufbauen können.

Solaris stellt auf der Transport 2011 im Messezentrum Lillestrøm, nahe der norwegischen Hauptstadt Oslo gelegen, sein Angebot umweltfreundlicher Busse für den Stadt- und Regionalverkehr vor. Auf dem Stand werden zwei Busse aus aktuellen Lieferungen für norwegische Kunden präsentiert.

Der ausgestellte Gelenkbuss Solaris Urbino 18 Hybrid ist einer von fünf Bussen dieses Typs, welche zusammen mit zehn Hybridbussen in Standardlänge sowie 16 konventionellen Dieselnissen ab 1. Oktober 2011 in Oslo eingesetzt werden. Sie gehören zur Flotte von Unibuss und verkehren für den Aufgabenträger Ruter auf Osloer Stadtbuslinien. Der Urbino 18 Hybrid ist mit einem parallelen Hybridsystem von Allison Transmission ausgestattet, in dem ein 181 kW starker EEV-Dieselmotor mit zwei je 75 kW starken Elektromotoren zusammenarbeitet. Die unterschiedlichen Motoren liefern für jede Einsatzsituation den richtigen Energiemix, beim Bremsen zurück gewonnene Energie wird in Hochleistungsbatterien für folgende Anfahrvorgänge gespeichert. Unabhängige Tests entsprechend der SORT-Messzyklen belegen Kraftstoffeinsparungen von bis zu 24%, während die Emissionen um bis zu 78% sinken.

Der zweite Solaris auf der Transport 2011 ist ein Solaris Alpino 8,9 LE, der bei Unibuss in der Provinz Vestfold fährt. Mit seinem Low-Entry-Konzept verbindet er stufenfreie Einstiege mit komfortablen, in Fahrtrichtung angeordneten Sitzen im Heckbereich und eignet sich damit ebenso für Stadtbuslinien wie für den Regionalverkehr. Trotz seiner kompakten Maße von nur 8,9 m Länge und nur 2,4 m Breite können bis zu 27 feste Sitzplätze sowie weitere vier Klappsitze installiert werden, so dass der Alpino 8,9 LE eine in seiner Größenklasse unschlagbare Kapazität bietet.

Solaris ist seit 2006 in Norwegen präsent und wird durch die Tochtergesellschaft Solaris Norge AS vertreten. Innerhalb von nur fünf Jahren wurden 250 Busse verkauft, so dass Solaris heute einer der führenden Anbieter auf dem norwegischen Busmarkt ist. Lieferungen in diesem Jahr umfassen neben 31 Bussen für Unibuss Oslo auch sechs Gelenkbusse Urbino 18, die Nettbuss auf dem internationalen Flughafen Oslo-Gardermoen einsetzen wird.

Für Medienvertreter veranstaltet Solaris auf der Transport 2011 eine Pressekonferenz. Am 8.

September 2011, 15.00 Uhr werden Vertreter von Solaris Bus & Coach und Solaris Norge auf dem Solaris-Stand C01-02 Unternehmensentwicklung und Neuheiten vorstellen sowie für Gespräche zur Verfügung stehen.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director

Tel.: +48 61 66 72 347

Mobil: +48 601 652 179

Fax: 48 61 66 72 345

email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.